

Projekttitle: "Sehen-Staunen-Erleben"

ein FILMPROJEKT für Schüler der Zschopauer Schulen ab Klassenstufe 7

Das Projekt wird mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds und dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus ("Lernen im Projekt") gefördert.

Laufzeit des Projektes: 01.10.2012 bis 31.08.2014

Projektträger: Ländliche Erwachsenenbildung im Freistaat Sachsen e.V.

Projektpartner: August Bebel MS Zschopau
Gymnasium Zschopau
Martin Andersen Nexö MS Zschopau
Stadtverwaltung Zschopau
SAEK Chemnitz

Aus der Beteiligung der LEB im Freistaat Sachsen e.V. an einem Ideenwettbewerb des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus - Lernen im Projekt – entstand das durch den ESF und den Freistaat Sachsen geförderte Filmprojekt mit Schülern der 7.-12. Klassen aller Zschopauer Schulen in dem als Ergebnis ein Imagefilm über die Stadt Zschopau entsteht.

Projekthalt: Von der Idee zur DVD - Schüler erstellen unter fachkompetenter Anleitung einen Imagefilm über die Stadt Zschopau mit doku-fictionalen Elementen (ca. 20 min).

Projekziele:

- Ganzheitliches Lernen der Schüler im Projekt
- Auseinandersetzung mit Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Heimatstadt Zschopau
- Zusammenarbeit von Schülern aus allen Zschopauer Schulen (Mittelschulen / Gymnasium)

Projektdurchführung:

Die Durchführung des Projekts erfolgt in Zschopau. Die teilnehmenden Schüler teilen sich in vier Gruppen mit unterschiedlichen Arbeitsinhalten und Zielstellungen auf:

1. Öffentlichkeitsarbeit, Recherche, Storytelling, Locationsscouting
2. Maske, Spezialeffekte, Agieren vor der Kamera, Actorsguide
3. Film-/Aufnahmetechniken, Licht, Dreh, Postproduction, Cutting/Mastering
4. Filmmusik

Mit den einzelnen Gruppen werden spezifische Veranstaltungen durchgeführt, in denen sie zu den jeweiligen Sachgebieten eine kompetente Wissensvermittlung erhalten.



Der fertige Film wird im Rahmen einer Premierenfeier der Öffentlichkeit präsentiert und der Stadt Zschopau sowie den Schulen kostenlos für Werbezwecke bereitgestellt.

Die Durchführung gliedert sich in drei große Praxissegmente:

1. wöchentliche abwechselnde Veranstaltungen für die einzelnen Gruppen

Gruppe 1:

Heranführen an die Geschichte der Stadt / Besuch Archive und Bibliotheken / selbstständiges Organisieren und Managen der Recherche / angeleitete Interviews / „Die Macht des Wortes“ / „Fingerübungen“ Audiointerviews / Technik des „Pitchens“ / Bewertung Recherchematerial / Unterschied und Erarbeitung Storyline Storyboard

Gruppe 2:

Maske / Spezialeffekte / Agieren vor der Kamera / Actorsguide / Dreh der einzelnen Szenen / Sprachtraining

Gruppe 3:

Drehortfindung / Cutting und Mastering / Techniken Audio- und Videoaufnahme / Filmaufnahmen „Atmosphäre“

Gruppe 4:

Filmmusik – Wie funktioniert ihre unterschwellige emotionale Botschaft? / Auswahl der einzelnen Takes nach dem vorhanden Filmmaterial / Einspielen der Musikstücke

2. Workshops am Wochenende mit Übernachtungen zu den entsprechenden fachspezifischen Themen

Geplant sind:

- Workshop 1: Storytelling und Schreibwerkstatt
- Workshop 2: Maske und Spezialeffekte
- Workshop 3: Agieren vor der Kamera
- Workshop 4: Film- und Aufnahmetechniken
- Workshop 5: Anpassung Story-Telling-Script
- Workshop 6: Licht und Ton
- Workshop 7: Proben Dreh Szenen
- Workshop 8: Proben Dreh Szenen
- Workshop 9: Cutting

3. Drehtage am Wochenende

Insgesamt sind für das Projekt 20 Drehtage veranschlagt, die an Wochenenden durchgeführt werden. (ca. 4 Std. Umfang)

Projektexkursionen:

Im Rahmen des Projektes sind mit den teilnehmenden Schülern insgesamt zwei Exkursionen nach Babelsberg und zum MDR nach Leipzig geplant.

